

Titel: Passé composé versus imparfait

Bei der Bearbeitung sind digitale Werkzeuge/Geräte erforderlich Ja Nein

Fach	Klasse	Urheber	Erscheinungsdatum
Französisch	9 / Gym	Fachberatung Französisch	04/2020

Kompetenzen

- Sprachbewusstheit
- Progression der grammatischen Strukturen

Inhalt

Die gängigen Formen der Vergangenheit im Französischen sind das *passé composé* und das *imparfait*. Wann aber benutzt man das eine, wann das andere? Nach einer Wiederholung der Bildung der beiden Vergangenheitsformen wird in dieser Übungseinheit vor allem die Verwendung der beiden Zeitformen trainiert.



Arbeitsaufträge:

Lies zunächst die Bildung des *imparfait* und des *passé composé* in deiner Grammatik nach oder klicke auf dem Link den Button HILFE an. Dort wird die Bildung dieser Zeiten noch einmal zusammengefasst.

- 1) Erledige dann folgende Übungen zur Bildung des *imparfait* und des *passé composé*! Überprüfe deine Lösungen!

<http://www.alfred-echtle.de/Spiele/temps4.htm>

<http://www.alfred-echtle.de/Spiele/temps5.htm>

- 2) Nun wird es anspruchsvoller, aber keine Panik – auch hier hilft dir der Button HILFE. Du lernst, wann du welche Zeit anwenden musst, damit alle verstehen können, was du sagen möchtest:

<http://www.alfred-echtle.de/Spiele/temps6.htm>

Leider gibt der Button HILFE nur wenige Erklärungen. Schau deshalb auf folgender Seite nach, wann man das *imparfait* und wann das *passé composé* verwendet.

<https://www.youtube.com/watch?v=v6ldsRy23N4>

Oh lala – du wunderst dich über die Aussprache der Lehrerin? Nun, aus welchem Land, in dem auch Französisch gesprochen wird, kommt sie wohl?

Hinweise für begleitende Erwachsene:

Diese Übungen können beliebig oft wiederholt werden. Die Selbstkontrolle stärkt das autonome Lernen und hilft dabei, grammatische Inhalte zu verstehen und Ängste abzubauen. Mit diesen Übungen werden die Schülerinnen und Schüler sich trauen, im Unterricht eigene Lösungen vorzutragen.